Quelle:
www.lazarus.at/2020/05/30/hohe-auszeichnung-deutscher-pflegepreis-2020-verliehen

Hohe Auszeichnung: Deutscher Pflegepreis 2020 verliehen

Prof. Gertrud Hundenborn (Bild) wurde gemeinsam mit zwei weiteren Pflegepädagoginnen mit dem Deutschen Pflegepreis 2020 ausgezeichnet. Die drei Wissenschaftlerinnen werden damit insbesondere für die engagierte Umsetzung des Pflegeberufegesetzes (generalistische Pflegeausbildung) geehrt.

Prof. Hundenborn ist die Vorsitzende der Fachkommission nach dem Pflegeberufegesetz, die wichtige Grundlagen und Empfehlungen zur bundesweit einheitlichen Ausgestaltung der beruflichen Pflegeausbildung erarbeitet. Seit 2002 leitet sie im Deutschen Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) die Abteilung Pflegebildungsforschung und war bis 2019 Professorin für Pflegepädagogik an der Katholischen Hochschule NRW (KatHO NRW).

Dr. h.c. Franz Wagner, MSc, Präsident des Deutschen Pflegerates, hob in seiner Laudatio für die drei Wissenschaftlerinnen hervor: „Es werden in diesem Jahr drei Pflegefachfrauen mit Praxiserfahrung in der Pflege ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um die Pflegebildung und dabei insbesondere die Pflegedidaktik und die Professionalisierung der Pflegelehrer*innen verdient gemacht haben – und das seit Jahrzehnten."

Neben Prof. Hundenborn wurden Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal von der Fachhochschule Bielefeld sowie Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck von der Universität Bremen geehrt. Die drei Expertinnen haben in den vergangenen Jahren immer wieder in unterschiedlichen Projekten und Beiräten zusammengearbeitet und sind bzw. waren Mitglieder der Fachkommission nach dem Pflegeberufegesetz. Die Preise werden im November auf dem Deutschen Pflegetag in Berlin offiziell überreicht.

Gertrud Hundenborn ist eine berufserfahrene Pflegefachfrau und Lehrerin für Pflegeberufe. Bis 1997 leitete sie das Referat Krankenpflege der renommierten Caritas-Akademie Köln-Hohenlind. Schon dort setzte sie viel beachtete Standards für die Lehrerbildung in der Pflege. 1997 wurde sie auf die Professur für das Lehrgebiet Pflegepädagogik an die KatHO NRW berufen. In ihrer langjährigen Tätigkeit hat sie Hunderte von Pflegelehrerinnen und -lehrern für NRW und andere Bundesländer ausgebildet. Ferner war sie u.a. Dekanin und Prodekanin des Fachbereichs Gesundheitswesen der KatHO NRW. Bereits im Jahr 2002 übernahm sie die Abteilung Pflegebildungsforschung im DIP, leitete zahlreiche Projekte und ist bis heute Mitglied des Institutsvorstandes. 2008 wurde sie mit dem Verdienstorden des Landes NRW ausgezeichnet.